

Gränichen, 31. Mai 2022

16 neue Steinobstprofis

Fachmodul für Modernen Steinobstbau 2021-2022 in der Nordwestschweiz erfolgreich abgeschlossen

Vor kurzem konnten im Rahmen einer kleinen Feier die Absolventen die Diplome für den erfolgreich abgeschlossenen Fachkurs für Modernen Steinobstbau entgegennehmen. Der Fachkurs Moderner Steinobstbau wurde gemeinsam von den Landwirtschaftlichen Zentren Liebegg-Gränichen und Ebenrain-Sissach, in Koordination mit den Nachbarkantonen, durchgeführt. Die Übergabe der Urkunden fand nach dem Besuch der Obstkulturen auf dem Betrieb der JVA Witzwil in Gampelen, beim Kursabsolventen Bangerter Reto, statt.

Die Kursleitung, Othmar Eicher, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Franco Weibel, Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain und die Obstbaukursleiter Bruno Wirth, Martin Degen, Beat Sprenger, Thomas Keller, Hansruedi Wüthrich der Fachstellen Obst in Liebegg-Gränichen und Ebenrain, Sissach, können mit Stolz auf den gelungenen Steinobstkurs zurückblenden.

16 Teilnehmende aus dem Aargau und Nachbarkantonen erlernten in verschiedenen Kursblöcken innert eines Jahres den neuzeitlichen Steinobstanbau.

Eine wirtschaftliche Produktion nach den neusten Erkenntnissen im Steinobstanbau stand im Vordergrund der Ausbildung. Das Kursprogramm beinhaltete das Planen von modernen Steinobstkulturen, das Berechnen der Investitions- und Produktionskosten, die Pflege und den Schnitt der neuzeitlichen Baumerziehungsformen, z.B. Marchand Drapeau, sowie das Erkennen und Regulieren von Schädlingen und Nützlingen nach den Grundsätzen der integrierten Obstproduktion und Suisse Garantie. Mehrere Kurssequenzen fanden auf dem Steinsobstzentrum Breitenhof in Wintersingen statt. Von den Kursteilnehmern sehr geschätzt wurde die Aufteilung des Kurses in morgendliche Theorie und nachmittägliche Schnittübungen.

Der Kurs wurde abgerundet durch eine Exkursion in die Ostschweiz mit Besichtigungen modernster, witterungsgeschützter Kirschenkulturen, unter anderem dem neuen Kirschenanbausystem UFO auf dem Betrieb von Thomas Hungerbühler in Neukirch-Egnach und dem Besuch der Baumschule und Kirschenkulturen des Beat Lehner in Felben-Wellhausen.

Die Absolventen Fachkurs Moderner Steinobstbau 2021/2022:

Appert	Thomas	Lückenstrasse 21	6430	Schwyz SZ
Bangerter	Reto	Platanenweg 5	3267	Seedorf BE
Baumgartner	Markus	Ebnetstrasse 3	5027	Herznach AG
Burgdorfer	Lukas	Hauptstrasse 8	4462	Rickenbach BL
Fässler	Philipp	Riedholz 5	6030	Ebikon LU
Häring	Alexander	Hof Chatzengraben 234	4422	Arisdorf BL
Helbling	Marco	Oberdorfstrasse	3272	Epsach BE
Hort	Carolin	Kehrhof	5064	Wittnau AG
Käslin	Matthias	Schwarzholz 1	6207	Nottwil LU
Kramer	Franz	Dorfstrasse 10	5316	Leuggern AG
Kurmann	Mario	Sennweidstrasse 35	6276	Hohenrain LU
Lieber	Christoph	Chasperäckerstr. 5 b	8500	Frauenfeld TG
Stocker	Lukas	Chamau 9	6331	Hünenberg ZG
Theiler	Franz	Sedelhof	6020	Emmenbrücke
Waldmeier	Lukas	Wydenmatt 22	4316	Hellikon AG
Wicki	Nicola	Gütschstrasse 19	6404	Greppen LU

Die Absolventen schlossen das Fachmodul Steinobstbau erfolgreich mit den Modulzielkontrollen ab, womit sie wertvolle Punkte für die Berufsprüfung zur Erlangung der Meisterprüfung gutgeschrieben bekommen. Auch erhalten die Absolventen die offizielle Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenbehandlungsmitteln in der Landwirtschaft.

Die Kursleitung wünscht den Absolventen viel Erfolg in der modernen Steinobstproduktion.



Bild 1:

Erfolgreiche Absolventen des Steinobstkurses 21/22 v.l.n.r.:

Stocker Lukas, Hünenberg, Wicki Nicola, Greppen, Helbling Marco, Epsach, Appert Thomas, Schwyz, Hort Carolin, Wittnau, Käslin Matthias, Nottwil, Fässler Philipp, Ebikon, Bangerter Reto, Seedorf BE, Kramer Franz, Leuggern, Theiler Franz, Emmenbrücke, Waldmeier Lukas, Hellikon, Häring Alexander, Arisdorf, Baumgartner Markus, Herznach, Burgdorfer Lukas, Rickenbach BL, Wüthrich Hansruedi (Kursleiter), Lieber Christoph, Frauenfeld, Kurmann Mario, Hohenrain, Weibel Franco (Kursleitung), Degen Martin (Kursleiter), Sprenger Beat (Kursleiter), Wirth Bruno (Kursleiter).



Bild 2:

Sehr geschätzt wurde die Aufteilung des Kurses in morgendliche Theorie und nachmittägliche Schnittübungen. So konnten die Kursteilnehmer selbst Hand anlegen und üben.

Anmerkung:

Das nächste Fachmodul Moderner Steinobstbau 2023/2024 startet mit einem ersten Kursteil vom 7. bis 10. Februar und 14. bis 17. Februar 2023.

Anmeldungen nimmt das Kurssekretariat Landwirtschaft, Liebegg 1, 5722 Gränichen, Telefon 062 855 86 55 oder unter: www.liebegg.ch (Weiterbildung) entgegen.

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Obstbau

Othmar Eicher